

Kieferorthopädie

Für Patienten



Was ist Kieferorthopädie?

Die Kieferorthopädie kommt in der Zahnmedizin bei Zahn- und Kieferfehlstellungen zum Einsatz. Mithilfe von kieferorthopädischen Geräten werden sanfte Druck- oder Zugkräfte auf die Zähne ausgeübt, die sie nach und nach in die gewünschte Position bewegen. Fehlstellungen lassen sich mit einer feststehenden oder einer herausnehmbaren Apparatur korrigieren – zum Beispiel mit einer Zahnspange. Die Art der kieferorthopädischen Behandlung wird in Abstimmung mit dem Patienten oder der Patientin entschieden.

Hier finden Sie ein Video zum Thema Kieferorthopädie auf der Patientenseite der BLZK:

zahn.de/film-kieferorthopaedie



Welche Fehlstellungen gibt es?

Häufige Zahn- und Kieferfehlstellungen sind zum Beispiel:

- **Kreuzbiss:** Einzelne oder mehrere obere Eck- und Backenzähne sind beim Zusammenbeißen weiter innen als die unteren.
- **Offener Biss:** Die oberen und unteren Zähne berühren sich in bestimmten Bereichen beim Zusammenbeißen nicht.
- **Überbiss/Rückbiss:** Die oberen Frontzähne ragen zu weit über die unteren hinaus.
- **Unterbiss/Vorbiss:** Die unteren Schneidezähne beißen vor die oberen.
- **Zahnlücke (Diastema mediale):** Zwischen den mittleren oberen Schneidezähnen ist eine sichtbare Lücke.

Mehr Infos zu häufigen Zahn- und Kieferfehlstellungen auf der Patientenseite der BLZK:

zahn.de/haeufige-zahnfehlstellungen



Was sind die Ursachen für Fehlstellungen?

Zahn- und Kieferfehlstellungen können genetisch bedingt sein oder sich im Laufe der Zeit entwickeln. Zu den angeborenen Fehlstellungen zählen zu wenige, zu viele, zu große, zu kleine oder verlagerte Zähne. Verlagerte Zähne brechen an der falschen Stelle oder in die falsche Richtung durch.

Erworbene Fehlstellungen können sich durch zu langes Nuckeln an Schnuller, Daumen oder Trinkflasche entwickeln. So entsteht zum Beispiel ein offener Biss, der beim Sprechen und Essen stören kann. Wenn Milchzähne – etwa durch Karies oder Zahnunfall – früh verloren gehen, können sich die Gebissreihen verschieben und Nachbarzähne kippen oder in die Lücke wandern.



Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es?

- **Herausnehmbare Zahnspange:** Kann geringfügige Fehlstellungen korrigieren – zum Beispiel einen zu großen Abstand zwischen den Frontzähnen.
- **Festsitzende Zahnspange:** Kommt bei mittleren bis ausgeprägten Fehlstellungen zum Einsatz – etwa wenn Zähne sehr eng stehen, verdreht oder gekippt sind.
- **Lingualtherapie:** Behandlungsart, bei der die festsitzende Spange an der Innenseite der Zähne befestigt wird.
- **Aligner:** Durchsichtige Zahnschienen, mit denen sich geringfügige bis moderate Fehlstellungen behandeln lassen.

Mehr Infos zu den Behandlungsmöglichkeiten auf der Patientenseite der BLZK:

zahn.de/behandlung-zahnfehlstellungen



Mit freundlicher Empfehlung von

(Praxisstempel)

Herausgeber
Bayerische Landes Zahnärztekammer (BLZK)
Flößbergasse 1 • 81369 München • www.blzk.de • www.zahn.de

Redaktion
Bayerische Landes Zahnärztekammer (BLZK)
patienten@blzk.de

Fachliche Beratung
Prof. Dr. Christoph Benz, München

Gestaltung und Illustrationen
www.pokorny-kreativ-welten.de

© Bayerische Landes Zahnärztekammer 2025
Alle Rechte vorbehalten